

CONTROLLING

Der „Erbsenzähler“ ist out ...

... der Krankenhaus-Controller wird immer weniger als Kostenexperte gesehen, der zurückblickend das erzielte Finanz- und Leistungsergebnis analysiert. Er entwickelt sich zu einem betriebsinternen Informations-Dienstleister für die gesamte Klinik. Der Controller übernimmt dabei die Rolle eines Partners oder Beraters der Klinikleitung, der Entwicklungen im Unternehmen sichtbar macht und Grundlagen für Steuerungsmaßnahmen liefert.

- „Unternehmensziele messbar machen; DRGs und moderne Managementmethoden – neue Herausforderungen an das Controlling“ **164**
- „Das Controlling-Konzept der Zukunft; Die Balanced Scorecard als integriertes Führungs- und Steuerungsinstrument“ **172**
- „Der Controller als Change-Agent; Aus- und Fortbildung müssen mit den Herausforderungen Schritt halten“ **180**

FACHGESPRÄCH

Gut und teuer ...

... ist die medizinische Versorgung in Deutschland. Doch können der medizinische Fortschritt und der



Foto: Maquet

hohe Standard der Gesundheitsversorgung auch in Zukunft für alle finanziert werden? Durchaus, meint der Gesundheitsökonom Prof. Karl Lauterbach. Notwendig dafür ist es jedoch, Verfahren mit schlechter Kosten-Nutzen-Relation herauszufiltern, wirtschaftliche zu fördern, evidenzbasierte Präventions-

programme zu entwickeln und für eine bessere Informations- und Kommunikationskultur im Gesundheitswesen zu sorgen. „Moderne Medizin – teure Medizin? Zur Kosten-Nutzen-Relation von Telemedizin und Robotik“

184

KRANKENHAUSBAU

Zehn Jahre danach ...

... sieht im Osten Deutschlands vieles ganz anders aus als kurz nach der Wende. So ist z.B. in den vergangenen zehn Jahren viel Geld geflossen, um unter anderem die Krankenhäuser in den neuen Bundesländern auf einen modernen Standard zu bringen. Auch wenn noch viel zu tun bleibt – das Versorgungsniveau konnte vielerorts erheblich verbessert werden, wie ein Beispiel aus Brandenburg zeigt. „Sanierung gelungen; zehn Jahre danach – ein Brandenburger Krankenhaus im ‚Aufschwung Ost“



Entbindungsraum im Städt. Krankenhaus Eisenhüttenstadt. Foto: Gerrit Freitag

197



Wolfgang Gagzow

LEISTUNGSPLANUNG

Ungereimtheiten und Fehler

...

... hat die Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern im Planungsgutachten der Kieler Gesellschaft für Systemberatung im Gesundheitswesen entdeckt.

Eigentlich soll auf der Grundlage des Gutachtens für Mecklenburg-Vorpommern ein auf Leistungskennziffern beruhender Krankenhausplan entstehen. In Wirklichkeit gehe es aber vor allem um Kapazitätsabbau, so die KGMV. Das jedenfalls zeige die erste Durchsicht des Gutachtens. „Das ‚Kampfziel‘ fest vor Augen“ **199**

INHALT

AKTUELL

156

CONTROLLING

Unternehmensziele

messbar machen

164

DRGs und moderne Managementmethoden – neue Herausforderungen an das Controlling

Heinrich König

Das Controlling-Konzept der Zukunft

172

Die Balanced Scorecard als integriertes Führungs- und Steuerungsinstrument

Dr. Hans-Joachim Conrad

Der Controller als Change-Agent

180

Aus- und Fortbildung müssen mit den Herausforderungen Schritt halten

Dr. habil. Herbert Schirmer

FACHGESPRÄCH

Moderne Medizin – teure Medizin?

184

Zur Kosten-Nutzen-Relation von Telemedizin und Robotik

Interview mit Prof. Dr. Karl Lauterbach; Marina Reif

KRANKENHAUSBAU

Sanierung gelungen

197

Zehn Jahre danach – ein Brandenburger Krankenhaus im ‚Aufschwung Ost“

Dr. med. Siegbert Rummeler

LEISTUNGSPLANUNG

Das „Kampfziel“ fest vor Augen

199

Rüschmann-Gutachten auch für Mecklenburg-Vorpommern – erste Stellungnahme

Wolfgang Gagzow

MEDIZIN + TECHNIK

Mini-Pumpe für das Herz

202

Neuentwicklung kann Herz-Lungen-Maschine ersetzen